



Stift Klosterneuburg, September 2021

Neuer Organist und Regens Chori im Stift Klosterneuburg

Mit 6. September wurde Johannes Zeinler zum Leiter der Kirchenmusik im Stift Klosterneuburg bestellt. Er folgt Helmut Lerperger nach, der nach 35 Jahren in den Ruhestand gegangen ist.

„Die Pfeifenorgel soll in der lateinischen Kirche als traditionelles Musikinstrument in hohen Ehren gehalten werden; denn ihr Klang vermag den Glanz der kirchlichen Zeremonien wunderbar zu steigern und die Herzen mächtig zu Gott und zum Himmel emporzuheben.“ - so streicht das II. Vatikanische Konzil (Konstitution über die heilige Liturgie) die Bedeutung der Orgel im Gottesdienst hervor.

Die Orgel wird heute im Gottesdienst nicht nur zur Begleitung des Volksgesangs oder von Chören verwendet, sondern hat auch durchaus vielfache solistische Aufgaben zu erfüllen, wie z.B.: Improvisation, Spielen solistischer Literatur, Alternieren von Chor, Schola und Orgel. Die Gestaltung der Kirchenmusik im Stift Klosterneuburg hat seit jeher einen besonderen Stellenwert. So befindet sich in der Stiftsbasilika eine der bedeutendsten barocken Denkmalgelgen Europas, die „Festorgel“ von Johannes Freundt aus dem Jahr 1642.

Von 1985 bis 2020 stand Helmut Lerperger im Dienst der Kirchenmusik im Stift Klosterneuburg. Interimistisch übernahm die Aufgabe des Leiters der Kirchenmusik Stefan Donner. Mit 6. September 2021 wurde, nach einem Auswahlverfahren, Johannes Zeinler zum Leiter der Kirchenmusik des Stiftes Klosterneuburg bestellt. Das Auswahlverfahren erfolgte durch eine Kommission unter der Leitung des Domkuraten der EDW, Konstantin Reyemeier, und den Leitern des Institutes für Kirchenmusik der Musikuniversität Wien, Wolfgang Sauseng und Johannes Ebenbauer.

Johannes Zeinler

Als Gewinner des 1. Preises beim Internationalen Orgelwettbewerb in St. Albans 2015 und des „Grand Prix de Chartres“ 2018 zählt der österreichische Organist, Cembalist und Kirchenmusiker zu den erfolgreichsten Nachwuchsorganisten seiner Generation.

Nach dem Studium der katholischen Kirchenmusik sowie Orgel und Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo er bei Lehrern wie Klaus Kuchling, Pier Damiano Peretti (Orgel) und Christiane Karajev (Klavier) Unterricht hatte, folgte ein Studienjahr in Toulouse. Dort erhielt er bei Jan Willem Jansen, Michel Bouvard (Orgel) und Yasuko Bouvard (Cembalo) wichtige Impulse im französischen Repertoire. Abschließend belegte Johannes an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie dem Prins Claus Conservatorium Groningen den Masterstudiengang Claviorganum, wo er sich in den Bereich der Alten Musik vertiefte. Zu seinen Lehrern zählten Theo Jellema und Wolfgang Zerer (Orgel) sowie Johan Hofmann und Menno van Delft (Cembalo).

Veranlasst durch seine frühen Erfolge übt er eine rege Konzerttätigkeit aus, die ihn bereits in viele Länder Europas und nach Kanada führte. So war er bereits zu Gast am Kings College Cambridge, an der Bavokerk Haarlem und am Mariinsky Theater St. Petersburg.

Bewerbung für Kirchenchor

Zum erweiterten Auf- und Ausbau des Stiftschor werden Sängerinnen und Sänger gesucht. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme: Johannes Zeinler, j.zeinler@stift-klosterneuburg.at oder +43 664 233 49 89.

Bildtext: Johannes Zeinler vor der Festorgel in der Stiftsbasilika Klosterneuburg
Copyright Stift Klosterneuburg, Abdruck honorarfrei

Walter Hanzmann
Stift Klosterneuburg – Pressesprecher
Tel.: +43 676 / 44 79 067
E-Mail: presse@stift-klosterneuburg.at

